

ten/vnnd hatte etlich Petarden bey sich / damit die  
 Stattporten zueröffnen/weil kaum 100. Soldaten  
 darin waren. Als er aber sein Volck gesehen also wi-  
 derkamen/kont er sich nicht gnugsam verwundern.  
 Sie zwar gaben für/der Anschlag were entdeckt ge-  
 wesen/aber der Herz von Becke sagte Nein darzu/  
 vnd hatte mit dem Capitein Brog viel wort/also dz  
 sie auch mit der Wehr aneinander wolten / welches  
 Graff Moris verhinderte. Nachdem er nū alle gele-  
 genheit vernomen/ließ er sein Volck widerumb hin-  
 ziehen/befande aber hernach daß der Anschlag gewiß  
 genug gewesen/vnnd daß die von Mastricht nichts  
 dauon gewüß / jedoch wolte er niemand die schult  
 geben dann ihm selbst / weil er kein bessere Capitein  
 erwählt hette.

## Belegerung vnd Einnemūg der Statt vnnd Landschaft Groningen geschehen

Anno 1564.

**S**obald der Feindt verjagt/die Bestung Co-  
 uorden entsetzt/vnd mit aller Nothturfft wol  
 versehen wordē/hat S. Prinseliche Excel-  
 lentie Graff Moris es darbey nicht wöllen bleiben  
 lassen / sondern noch ein herrlicher vnnd wichtiger  
 Stück fürgenommen / den Feind auß demselbigen  
 fürnemste Ort desselben Quartiers genslich zu heben  
 vnd zuvertreiben. Ist also mit dem gankē Läger gezo-  
 gen nach dem Landt Groningen (da auch Verdugo  
 Volck zum theil hingewichen war) vnnd ist den 20.  
 Maij für die Statt komen/dieselbe berandt vnd auff-  
 gefordert / darauff die innen zur antwort gegeben/  
 man konte im ein solche Statt so leichtlich nit auff-  
 B 3 geben.